

Gotthard-Cup in Altdorf

Die Geti-Girls in Konkurrenz mit Turnerinnen aus anderen Verbänden

Einen Tag nach den GETU Games wollten sich Turnerinnen aus den drei obersten Kategorien messen mit starken Turnerinnen aus anderen Verbänden. Eine sinnvolle Standortbestimmung im Hinblick auf die SM.

Kategorie 7 (20 Turnerinnen)

Strässle Nicole und Sandra Garibay nutzten diese Gelegenheit und zeigten sich in hervorragender Verfassung, aber für die Konkurrenz leider nicht in Spenderlaune. Schon bald stellte sich nicht die Frage, ob eine Geti-Turnerin den Wettkampf gewinnen wird, sondern welche von den beiden die Goldmedaille und wer die Silbermedaille gewinnt. Nicole nahm Revanche bei Sandra (siehe GETU Games) und erreichte ein Traumresultat von 38.15 Punkten, was einem Durchschnitt von 9.53 Punkten pro Gerät entspricht. Sandra liess sich auch nicht lumpen und zeigte im Sprung ihr Ausnahmetalent: die Höchstnote 10.00 erschien auf der Tafel! Welch eine Dominanz der Geti-Turnerinnen und welch ein Frust für die Konkurrenz!

Kategorie 6 (46 Turnerinnen)

Lediglich Alisha Grüter und Kaja Gloggner waren unsere Vertreterinnen in Altdorf. Ambitioniert und motiviert vom Vortag in Malterts starteten beide wie gewohnt sicher den Wettkampf. Auch an diesem Sonntag gab Alisha allen anderen Turnerinnen das Nachsehen und liess sich als Gewinnerin die Goldmedaille umhängen. Die hohen 37.90 Punkte zeigen, dass Alisha in Topform ist. Auch Kaja war gut unterwegs und huschte ganz knapp am Podest vorbei und erreichte einmal mehr den undankbaren vierten Rang. Ihre Zeit aber wird noch kommen.

Kategorie 5 (91 Turnerinnen)

Sich beklagen und Ausreden erfinden ist nicht die Art des Verfassers, aber in diesem Fall ist es ohne Zweifel angebracht. In der ersten Abteilung von deren drei zu starten ist ja hinlänglich als Nachteil bekannt, aber dass die Turnerinnen auf so eine offensichtliche Art an einem Gerät unterbewertet werden, ist doch ziemlich erstaunlich. Man kann da nur kopfschüttelnd staunen und akzeptieren, aber verstehen kann man so etwas nicht. Trotzdem klassierte sich Kim Jud auf dem hervorragenden 5. Rang und Kaya Dimmler auf dem 7. Platz. Die Konkurrenz war hochkarätig und die ersten vier Plätze wurden allesamt durch bereits erfahrene SM-Turnerinnen belegt. Kim und Kaya sind somit auf Tuchfühlung mit K5-Topturnerinnen. Für Noana Küng und Deborah Wiprächtiger reichte es leider nicht für eine Auszeichnung.

Herzliche Gratulation allen Turnerinnen!

Mai 14, Aldino Ragonesi